

## Jugend Ausflug- Lienzer Dolomiten von Freitag 27.07.18 - Sonntag 29.07.2018

Auch dieses Jahr war der Adventurepark in Ainet bei Lienz Ausgangspunkt für ein tolles Wochenende. Mit 13 Kindern und Jugendlichen von 9-15 Jahren fuhren wir am Freitag um 7 Uhr morgens bei bestem Wetter nach Osttirol.

Nach der Ankunft beim Adventurepark in Ainet wurde die Zelte aufgebaut, wir hatten ein großes Indianer Tipi zur Verfügung wo die Kinder Quartier bezogen.



Nach einer Pause und Überprüfung der Ausrüstung fuhren wir weiter nach Pirkach im Drautal wo wir den Schlucht-Klettersteig durch die Pirkachklamm begingen, jeder war froh das die tief eingeschnittene Schlucht Großteils im Schatten lag. Seil-Brücken und das Highlight die Steilpassage beim Regenbogenwasserfall, wo man direkt neben den tosenden Fluten hinaufklettert bescherten uns einen kurzweiligen Nachmittag. Nach dem steilen Abstieg kamen wir bei der Rückfahrt an der Eisdiele am Lienzer Stadtplatz nicht vorbei.



Um ca 16 Uhr fuhren wir wieder zurück in unser Lager, dort wurde schnell der Badegummer an der Isel entdeckt eine willkommene Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen für die nicht ganz so kälteempfindlichen. Am Abend gab es ein herrliches Grillbuffet mit allem was das Herz begehrt. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde noch ein Lagerfeuer angezündet bevor alle zufrieden und müde in die Schlafsäcke krochen. Ein kurzes Gewitter vertrieb auch jene die im Freien schlafen wollten ins Tipi.



Wecken am Morgen war überhaupt nicht nötig schon um 6 Uhr morgens gings wieder rund. Nach dem Frühstück fuhren wir ca 20 Minuten ins Klapftal wo nach einem 1,5 Stunden Aufstieg der Klettersteig durch die verborgene Welt auf dem Programm stand. Wasserfälle, Schluchten, Seilbrücken erfordern einiges an Schwindelfreiheit und Kraft, den Soundtrack dazu liefert der tosende Bach.

Langweilig war dabei keinem, die ausgesetzten Seilbrücken mit imposanten Tiefblick wurden von allen super gemeistert. Nach 2 Stunden Klettern trafen uns am Ausstieg als Belohnung die ersten Sonnenstrahlen. Nach einem kurzen Aufstieg machten wir auf der Kerschbaumerhütte eine ausgiebige Mittagsrast bevor.







Nach dem Abstieg ins Tal gings noch zum herrlichen Tristachersee zum baden.

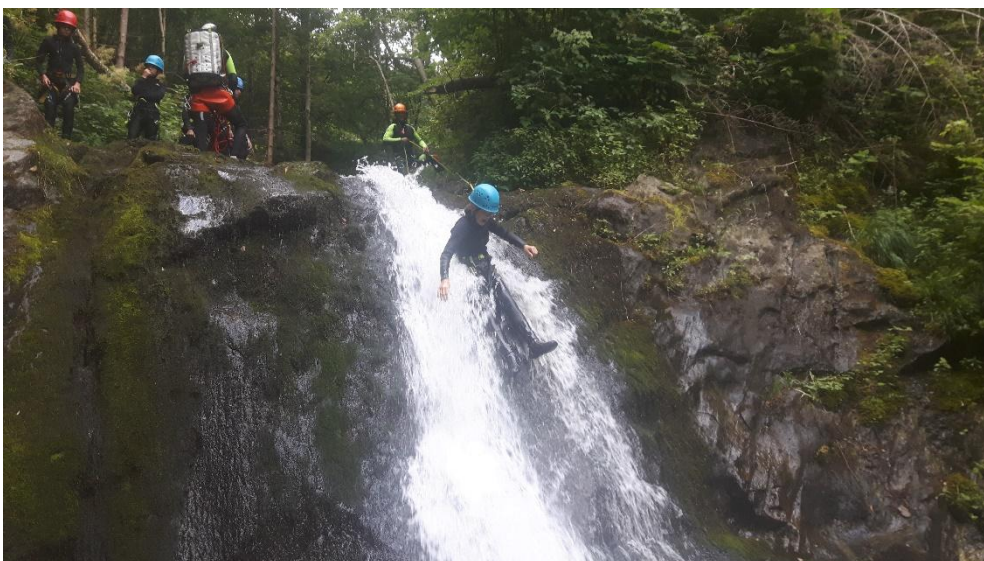
Nach der Rückkehr ins Camp wartete schon das Grillbuffet auf uns , glaubten wir nach dem Abendessen die Jungs und Mädels sind müde wurden wir eines besseren belehrt , kurzerhand wurde noch eine Actioneinheit organisiert der Sprung von einem 15m hohen Baum , auf den man erst mal raufklettern musste , ins weit ausschwingende Seil die ganz mutigen sogar auf dem Baumstumpf stehend und das auf einem Bein.

Beim Lagerfeuer hatten sich die Jungs und Mädels noch so einiges zu erzählen bevor um Mitternacht auch die letzten in den Schlafsäcken waren.





Nach einem gemütlichen Frühstück stand am Sonntag noch eine Canyoningtour auf dem Programm. Nachdem wir unsere Ausrüstung ausgefasst hatten, fuhren wir mit dem Bus nach Schlaiten um dort die Schlucht über Wasserfälle und Gumpen hinunterzuseilen. Nach der Einweisung durch unsere beiden Canyoningguides ging's rein ins kalte Nass. Abseilstellen bis 30m über Wasserfälle und rutschen im ausgewaschenen Bachbett, ließen keine Langeweile aufkommen.



Wieder zurück im Camp wurde alles zusammengeräumt, und nach einer Stärkung die Heimreise angetreten. Im Flug sind diese 3 Tage vergangen. Für alle Mädls und Jungs, und auch für uns Betreuer wars glaube ich wieder ein Riesenspass bei dem man die Anstrengung nicht bemerkt hat.

Besten Dank an alle die mitgefahren sind und an Berni, Reini, Axl, Heidi und Imre die mitgeholfen haben das dieses Erlebniswochenende ein echtes Erlebnis für alle wurde.

Tritscher Bernd